

Amtsblatt

der

Königlichen Regierung zu Liegnitz.

Nr. 50.

Liegnitz, den 11. December

1886.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central- u. Behörden.

711. Die Weihnachtssendungen betreffend.

Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publicum das Ersuchen, mit den Weihnachtssendungen bald zu beginnen, damit die Packetmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammenbräuen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkasten, schwache Schachteln, Cigarrentisten u. s. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Packet gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Packetadressen für Packetaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Packetaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendenfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Eilbestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Packet auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paceten nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paceten nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt aufgefertigt werden. Das Porto für Pakete ohne angegebenen Werth nach Orten des Deutschen Reichs-Postgebiets beträgt bis zum Gewicht von 5 Milligramm: 25 Pf. auf Entfernungen bis 10 Meilen, 50 Pf. auf weitere Entfernungen.

Berlin W., den 2. December 1886.

Der Staatssecretär des Reichs-Postamts.

J. B.: Sachse.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

712. Mit der Weiterführung der Kirchenbücher in der katholischen Pfarrei Bombien, Kreis Zauer, ist der Pfarrer Thrómer in Seichau, Kreis Zauer, beauftragt worden.

Gefuche um Ertheilung von Kirchenbuchsauszügen sind nunmehr an den genannten Geistlichen zu richten. Liegnitz, den 30. November 1886.

Der Königliche Regierungs-Präsident.

713. Des Kaisers und Königs Majestät haben mittelst Allerhöchster Ordre vom 8. v. M. dem Vorstande der ständigen Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe zu Weimar die Erlaubniß zu erteilen geruht, zu der mit Genehmigung des Großherzoglich Sächsischen Staatsministeriums zu veranstaltenden Auspielung von Gegenständen der Kunst und des Kunstgewerbes im Laufe des Jahres 1887 auch im preussischen Staatsgebiete und zwar im ganzen Bereiche desselben Loose zu vertreiben. Liegnitz, den 2. December 1886.

Der Königliche Regierungs-Präsident.

Verordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

714. Auf Grund des § 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. October 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die 31 Octavseiten umfassende nichtperiodische Druckschrift: „Gesetz und Autorität“ mit dem Druckermerk: „International Publishing Company, 35 Newington Green Road, London“, nach § 11 des gedachten Gesetzes durch den Unterzeichneten von Landespolizeiweigen verboten worden ist. Berlin, den 2. December 1886.

Der Königliche Polizei-Präsident.
Freiherr von Richthofen.

Auf Grund des § 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. October 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Flugblatt mit der Ueberschrift: „Arbeiter, Handwerker, Kleingewerbetreibende! Wähler des 1. Berliner Reichstags-Wahlkreises!“ Druck von Paul Grünke, Berlin O., Müdersdorferstraße 19. Verantwortlicher Verleger R. Frank, Berlin W., Mauerstraße 9, nach § 11 des gedachten Gesetzes durch den Unterzeichneten von Landespolizeiweigen verboten worden ist.

Berlin, den 4. December 1886.

Der Königliche Polizei-Präsident.
Freiherr von Richthofen.

Die am 28. November 1886 ansagegebene zweite Probenummer der „Pfälzischen freien Presse“, verantwortlicher Redacteur Adam Frank, Verlag von F. Niederheimann, Druck von H. Zimmermann, sämmtlich angeblich in Kaiserklautern, wird hiermit auf Grund des § 11 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie verboten.

Speyer, den 2. December 1886.

Königlich bayerische Regierung der Pfalz,
Kammer des Innern.

von Braun,

Königlicher Regierungs-Präsident.

715. Bekanntmachung.

Im Bezirke des unterzeichneten Amtsgerichts werden in dem Geschäftsjahre 1887 folgende Gerichtstage abgehalten:

I. in **Klitschdorf**,
im **Hirsch'schen Gasthause**
für die Ortshaften **Borgsdorf, Heiligensee, Klitschdorf, Borendorf, Mühlbock, Prinzdorf, Schöndorf, Schnellenfurt, Thommenborn, Tiefenfurt und Wehrau**,

am 12. Januar,

„ 2. März,

„ 13. April,

„ 1. Juni,

„ 13. Juli,

„ 21. September,

„ 27. October,

„ 7. December.

II. in **Greulich**,

in der **Lehmann'schen Brauerei**
für die Ortshaften **Alslau, Gremsdorf, Greulich, Hinterheide, Noblau, Neuhammer und Rückenwaldau**,

am 7. Januar,

„ 25. Februar,

„ 1. April,

„ 20. Mai,

„ 9. Juli.

„ 24. September,

„ 4. November,

„ 9. December.

III. in **Waldau**,

in der **Otto'schen Scholtisei**
für die Ortshaften **Waldau und Tschirne mit Altenhain**,
sowie für den **Gutsbezirk Tschirne mit Karlsbof**,

am 14. Januar,

„ 4. März,

„ 15. April,

„ 27. Mai,

„ 8. Juli,

„ 23. September,

„ 18. November.

Bunzlau, den 2. December 1886.

Königliches Amtsgericht.

716. Bekanntmachung.

Im Jahre 1887 werden die Eintragungen in das Handels- und Genossenschaftsregister, deren Führung

für die zum hiesigen Gerichtsbezirk gehörigen Ortshaften vom 1. Januar 1887 ab uns übertragen ist,

a. im Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staatsanzeiger,

b. in der Schlesi'schen Zeitung,

c. im Boten aus dem Riesengebirge,

d. in der Post aus dem Riesengebirge,
bekannt gemacht werden.

Hermisdorf u./K., den 2. December 1886.

Königliches Amtsgericht.

717. Bekanntmachung.

Im Jahre 1887 werden von dem unterzeichneten Amtsgerichte die Eintragungen in das Zeichenregister und in das Musterregister durch den Reichs- und Staatsanzeiger, die Eintragungen in das Handelsregister durch den Reichs- und Staatsanzeiger, durch die Berliner Börsenzeitung, durch die Breslauer Zeitung, durch die Laubaner Zeitung und durch den Laubaner Anzeiger, die Eintragungen in das Genossenschaftsregister nur durch die letzten drei Blätter bekannt gemacht werden.

Lauban, den 1. December 1886.

Königliches Amtsgericht.

718. Bekanntmachung.

Die sich auf die Führung der Handelsregister beziehenden Geschäfte werden im Jahre 1887 durch den Amtsrichter **Maeske** unter Mitwirkung des Amtsgerichts-Secretärs **Dörfling** bearbeitet.

Die Eintragungen in das Handels- und Genossenschaftsregister werden im Laufe des nächstfolgenden Jahres

a. durch den Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staatsanzeiger,

b. durch die Berliner Börsenzeitung,

c. durch die Schlesi'sche Zeitung zu Breslau,

d. durch den Volksfreund aus der Oberlausitz zu Niesky,

bekannt gemacht.

Niesky, den 1. December 1886.

Königliches Amtsgericht.

719. Bekanntmachung.

Die auf Führung des Handels-, Genossenschafts-, Zeichen- und Musterregisters sich beziehenden Geschäfte des unterzeichneten Gerichts werden für das Jahr 1887 von dem Amtsgerichtsrath **Püschel** und dem Gerichtsschreiber **Emmerich** bearbeitet werden.

Die Veröffentlichung der Eintragungen in das Handels- und Genossenschaftsregister wird erfolgen durch

a. den Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsanzeiger,

b. die Breslauer Zeitung,

c. die Oster-Chronik,

die der Eintragungen in das Zeichen- und Musterregister durch das zu a. gedachte Blatt.

Kuhland, den 3. December 1886.

Königliches Amtsgericht.

Nummer.	Namen der Etädte.	Markt-Preise.		Gaben-Preise.											
		60 Cind Bier.		pro 1 kg											
		Mr.	Stk.	Mehl Nr. 1.	Gersten-Oranpe.	Gersten-Orträge.	Stirle.	Meis, Sava.	Buchweizen-Orträge.	Caffee		Satz, gewöhnliches.		Chweinefchmalz.	
Mr.	Stk.	Mr.	Stk.	Mr.	Stk.	Mr.	Stk.	Mr.	Stk.	Mr.	Stk.	Mr.	Stk.	Mr.	Stk.
1	Beuthen a./S.	163	270	28	20	44	48	38	60	60	2160	3140	20	180	
2	Bunglau	178	330	24	24	46	—	34	50	50	220	280	20	160	
3	Freistadt	180	329	30	25	50	—	30	60	50	280	380	20	190	
4	Friedberg a./S.	—	—	30	24	50	—	36	50	60	320	400	20	160	
5	—	—	—	30	24	30	60	40	50	50	240	320	20	160	
6	—	170	338	28	24	48	—	30	40	48	220	320	18	180	
7	—	180	353	32	22	60	60	40	50	60	240	320	20	140	
8	—	177	3	24	24	50	38	40	40	60	280	360	20	160	
9	—	176	308	30	20	40	60	40	40	50	280	360	20	160	
10	—	170	290	30	20	40	60	40	40	50	280	360	20	160	
11	—	170	298	28	24	54	52	40	54	52	240	320	20	2	
12	—	—	—	26	21	40	30	60	50	30	240	320	20	160	
13	—	2	320	26	22	50	30	50	55	50	235	350	20	180	
14	—	2	320	28	24	40	30	32	60	36	240	320	20	180	
15	—	170	348	31	27	40	40	31	41	40	240	307	18	160	
16	—	220	320	28	22	50	50	36	50	50	250	350	20	2	
17	—	155	275	26	24	53	—	36	50	50	220	257	20	160	
18	—	240	320	28	28	50	60	40	50	50	240	360	20	160	
19	—	160	3	26	20	45	30	40	40	40	240	360	20	2	
20	—	190	353	30	24	30	30	34	34	34	240	320	20	140	
21	—	—	—	30	24	55	45	45	60	48	250	350	20	2	
22	—	1625	290	26	22	50	60	36	60	60	260	360	20	160	
23	—	180	340	36	30	50	50	40	55	60	250	3	20	180	
Sa.	36446322	615	1069	843	888	1159	1139	554	457	354	456	3910	4	56	3910
Durchschnitt	182	316	28	23	46	47	39	50	50	241	320	20	170		

Wegnitz den 7. December 1886.

Der Königl. Regierung = Präfibent.

S. S.: von Wittlich.

721. Bekanntmachung.

Dem unterzeichneten Amtsgericht ist für seinen Bezirk die Führung der Handels-, Genossenschafts- und Musterregister vom 1. Januar 1887 ab übertragen.

Die Eintragungen werden für das Geschäftsjahr 1887 in nachbenannten Blättern veröffentlicht:

- a. Deutscher Reichsanzeiger,
- b. Schlesiſche Zeitung,
- c. Bote aus dem Riesengebirge,
- d. Post aus dem Riesengebirge.

Schmieberg i./Schl., den 2. December 1886.
Königliches Amtsgericht I.

722. Rumänisch- bezw. Galizisch- und Südwest-russisch-Norddeutscher Maik-Verkehr.

Zum Tarif für den vorbezeichneten Verkehr vom 1. März d. J. gelangt mit dem 1. Januar 1887 ein Nachtrag II zur Einführung, welcher Bestimmungen über Wiedereinführung der Säge für den Verkehr mit den rumänischen Stationen der Lemberg-Czernowitz-Jassy-Bahn und Aufhebung der Säge für St. Egidien (Sächſische Staatsbahn) vom 15. Februar 1887 ab, ferner neue directe Säge zwischen den rumänischen Stationen der Lemberg-Czernowitz-Jassy-Bahn und Stationen der Eisenbahn-Directionsbezirke Berlin und Erfurt bezw. der Sächſischen Staatsbahnen, sowie Verechtigungen enthält.

Exemplare des Nachtrags sind bei unseren Gütercassen Breslau N./M., Görlitz, Frankfurt a./O., Dresden-Friedrichstadt, Stettin, sowie im hiesigen Auskunfts-bureau auf dem Stadtbahnhofe Alexanderplatz, unentgeltlich zu haben.

Berlin, den 1. December 1886.

Königliche Eisenbahn-Direction.

723. Vom 15. d. M. ab wird der Personenzug Nr. 252 auf der ganzen Strecke Cottbus-Großenhain 2 Minuten früher befördert, also von Cottbus um 8¹⁰ Vm. abgelassen und in Großenhain um 10⁴⁰ Vm. angebracht werden.

Berlin, im December 1886.

Königliche Eisenbahn-Direction.

724. Bekanntmachung.

Den Inhabern der vierprocentigen Prioritäts-Obligationen der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn

Litt. G. (Privilegium vom 11. Juli 1868) und

Litt. J. (Privilegium vom 27. October 1873)

ist zufolge Bekanntmachung des Herrn Finanz-Ministers vom 1. October cr. der Umtausch ihrer Obligationen in Schuldverschreibungen der 3 1/2 procentigen, consolidirten Staatsanleihe bis zum 30. October cr. angeboten worden.

Nachdem der Herr Finanzminister diese Frist bis zum 31. December cr. verlängert hat, werden die Inhaber der vorbezeichneten Obligationen, welche von dem Umtauschangebote bisher noch keinen Gebrauch gemacht haben, nochmals aufgefordert, ihre diesbezügliche Erklärung unter Beifügung der Obligationen (ohne Coupons und ohne Talons) mit Nummerverzeichnis in doppelter

Ausfertigung schriftlich oder mündlich bei den Eisenbahn-Hauptcassen zu Breslau und zu Berlin, Leipzigerplatz Nr. 17, und bei den Eisenbahn-Betriebscassen zu Polen, Glogau, Meisse, Oppeln, Ratibor und Rattowitz einzu-reichen.

Formulare zu der Annahme-Erklärung nebst Nummer-verzeichnis werden durch die vorgenannten Cassen ver-abfolgt.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß der Herr Finanz-Minister durch Erlaß vom 24. November cr. diejenigen vorgenannten Obligationen, welche innerhalb der Frist bis 31. December cr. zum Umtausch nicht angemeldet sein werden, zur Rückzahlung am 1. Juli 1887 gekündigt hat.

Breslau, den 3. December 1886.

Königliche Eisenbahn-Direction.

725. Bekanntmachung.

Auf Grund der Ermächtigung im zweiten Absätze des § 5 des Gesetzes vom 23. Februar 1885 (B.-G. S. 43) und der Bestimmungen der betreffenden Privilegien kündige ich hlermit

- a. die 4procentigen Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn-Prioritäts Obligationen I. Emission (Privilegium vom 18. November 1871),
- b. die 4procentigen dergleichen Obligationen II. Emission (Privilegium vom 7. August 1872),
- c. die 4procentigen dergleichen Obligationen Lit. B. (Privilegium vom 17. Juli 1872) und
- d. die 4procentigen dergleichen Obligationen Lit. C. (Privilegium vom 26. Juni 1876),

soweit nicht deren Inhaber auf den durch meine Bekanntmachung vom 1. October d. J. angebotenen Umtausch gegen 3 1/2 procentige Staatsschuldverschreibungen eingegangen sind, oder in der weiter unten bewilligten Nachfrist noch darauf eingehen werden, zur baaren Rückzahlung am 1. Juli 1887.

Die Auszahlung des Nominalbetrages der gekündigten Obligationen, sowie der 4procentigen Stück-zinsen der Obligationen unter a, b und c für die Zeit vom 1. April bis Ende Juni 1887 erfolgt vom 1. Juli 1887 ab bei der königlichen Eisenbahn-Hauptcasse zu Erfurt und bei der königlichen vereinigten Eisenbahn-Betriebscasse in Berlin — Astanischer Platz 5 — gegen Ausantwortung der Obligationen selbst und der dazu gehörigen noch nicht fälligen Zinscoupons und der Talons.

Der Geldbetrag etwa fehlender Zinscheine wird von dem Betrage der zu leistenden Zahlung gefürzt.

Die Verpflichtung zur Verzinsung der Obligationen erlischt mit dem 30. Juni 1887.

Uebrigens will ich, da nach deshalb eingegangenen Gesuchen viele Besitzer von Prioritäts-Obligationen thatsächlich verhindert gewesen sind, dieselben zum Zwecke des demnächstigen Umtausches gegen 3 1/2 procentige Schuldverschreibungen der consolidirten Anleihe innerhalb der von mir bewilligten, mit dem 30. October d. J. abgelassenen Frist zur Abstempelung zu bringen, hierdurch für die Eingangs bezeichneter Prioritäts-Obligationen zu dem nämlichen Zweck eine weitere Lege

Frift bis zum 31. December d. J. einschließlich unter den in meiner Bekanntmachung vom 1. October d. J. angegebenen Bedingungen bewilligen.

Berlin, den 24. November 1886.

Der Finanz-Minister.
gez. Scholz.

Vorstehende Bekanntmachung des Herrn Finanz-Ministers wird mit dem Bemerken veröffentlicht, daß nach der in derselben in Bezug genommenen früheren Bekanntmachung vom 1. October d. J. den Inhabern der Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen der 3 1/2 procentigen consolidirten Staatsanleihe unter folgenden Bedingungen angeboten wird:

- a. Für die umzutauschenden Schuldverschreibungen wird derselbe Nennbetrag in Schuldverschreibungen der 3 1/2 procentigen consolidirten Staatsanleihe gewährt.
- b. Den Inhabern werden die umzutauschenden Schuldverschreibungen mit den bisherigen Zinsansprüchen noch bis zum zweitnächsten Zinsfälligkeitstermine der Obligationen I. und II. Emission und Lit. B. bis zum 1. October 1887, rückständig und der Obligationen Lit. C. bis zum 1. Juli 1887.

Diejenigen Inhaber der bezeichneten Prioritäts-Obligationen, welche auf den angebotenen Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen der 3 1/2 procentigen consolidirten Staatsanleihe eingehen wollen, haben ihre diesbezügliche Erklärung bis **einschließlich den 31. December d. J.** schriftlich oder mündlich bei der Königlichen Eisenbahn-Hauptcasse zu Erfurt, oder einer der nachbezeichneten Cassen, nämlich:

a. der Königlichen vereinigten Eisenbahn-Betriebscasse in Berlin — Askaniſcher Platz 5 — oder bei den Königlichen Eisenbahn-Betriebscassen zu Dessau, Halle, Weißenfels und Cassel v. M.,

b. bei der Königlichen Eisenbahn-Hauptcasse in Frankfurt a./M. (Sachsenhausen),

unter vorläufiger Einreichung der Obligationen abzugeben.

Den Erklärungen über die Annahme des Angebots ist außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Verzeichniß, welches Nummer und Nennwerth der letzteren enthält, für jede Gattung von Obligationen besonders, in doppelter Ausfertigung beizufügen. Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, dem Einsender sofort wieder ausgehändigt und ist von demselben bei einstweiliger Wiederantwortung der von der Annahmestelle mit einem Vermerk zu versehenen Obligationen zurückzugeben.

Wegen Einreichung der Obligationen zum Umtausch gegen 3 1/2 procentige Staatsschuldverschreibungen wird später das Erforderliche veranlaßt werden.

Erfurt, den 30. November 1886.

Königliche Eisenbahn-Direction.

726. Bekanntmachung.

Auf Grund der Ermächtigung im dritten Absätze des § 5 des Gesetzes vom 17. Mai 1884 (G.-S. S. 129) und der Bestimmungen der betreffenden Privilegien kündige ich hiermit:

- a. die 4 procentigen Thüringischen Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen I. Emission, ausgestellt am 1. Januar 1848,
- b. die 4 procentigen dergleichen Obligationen III. Emission (Serie III) ausgestellt am 31. März 1855,
- c. die 4 procentigen dergleichen Obligationen IV. Emission (Serie IV) ausgestellt am 1. März 1857 und
- d. die 4 procentigen dergleichen Obligationen V. Emission (Serie V) ausgestellt am 1. Juli 1870,

soweit nicht deren Inhaber auf den durch meine Bekanntmachung vom 1. October d. J. angebotenen Umtausch gegen 3 1/2 procentige Staatsschuldverschreibungen eingegangen sind, oder in der weiter unten bewilligten Nachfrist noch darauf eingehen werden, zur baaren Rückzahlung am 1. Juli 1887.

Die Auszahlung des Nominalbetrages der gekündigten Obligationen erfolgt vom 1. Juli 1887 ab bei der Königlichen Eisenbahn-Hauptcasse zu Erfurt und bei der Königlichen vereinigten Eisenbahn-Betriebscasse in Berlin — Askaniſcher Platz 5 — gegen Ausantwortung der Obligationen selbst und der dazu gehörigen noch nicht fälligen Zinscoupons und der Talons.

Der Geldbetrag etwa fehlender Zinscheine wird von dem Betrage der zu leistenden Zahlung gekürzt. Die Verpflichtung zur Verzinsung der Obligationen erlischt mit dem 30. Juni 1887.

Uebrigens will ich, da nach deshalb eingegangenen Gesuchen viele Besitzer von Prioritäts-Obligationen thatsächlich verhindert gewesen sind, dieselben zum Zwecke des demnächstigen Umtausches gegen 3 1/2 procentige Schuldverschreibungen der consolidirten Anleihe innerhalb der von mir bewilligten, mit dem 30. October d. J. abgelaufenen Frist zur Kostempelung zu bringen, hierdurch für die Eingangs bezeichneten Prioritäts-Obligationen zu dem nämlichen Zweck eine weitere letzte Frist bis zum 31. December d. J. einschließlich unter den in meiner Bekanntmachung vom 1. October d. J. angegebenen Bedingungen bewilligen.

Berlin, den 24. November 1886.

Der Finanz-Minister.
gez. Scholz.

Vorstehende Bekanntmachung des Herrn Finanz-Ministers wird mit dem Bemerken veröffentlicht, daß nach der in derselben in Bezug genommenen früheren Bekanntmachung vom 1. October d. J. den Inhabern der Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen der 3 1/2 procentigen consolidirten Staatsanleihe unter folgenden Bedingungen angeboten wird:

a. Für die umzutauschenden Schuldverschreibungen wird derselbe Nennbetrag in Schuldverschreibungen der 3 1/2 procentigen consolidirten Staatsanleihe gewährt.

b. Den Inhabern werden die umzutauschenden Schuldverschreibungen mit den bisherigen Zinsansprüchen noch bis zum zweitnächsten Zinsfälligkeitstermine der Obligationen belassen, also bis zum 1. Juli 1887.

Diejenigen Inhaber der bezeichneten Prioritäts-Obligationen, welche auf den angebotenen Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen der 3 1/2 procentigen consolidirten Staatsanleihe eingehen wollen, haben ihre diesbezügliche Erklärung bis **einschließlich den 31. December d. J.** schriftlich oder mündlich bei der königlichen Eisenbahn-Hauptcasse zu Erfurt, oder einer der nachbezeichneten Cassen, nämlich:

a. der königlichen vereinigten Eisenbahn-Betriebscasse in Berlin — Ascanischer Platz 5 — oder bei den königlichen Eisenbahn-Betriebscassen zu Dessau, Halle, Weißenfels und Cassel v. W.,

b. bei der königlichen Eisenbahn-Hauptcasse in Frankfurt a./M. (Sachsenhausen),

unter vorläufiger Einreichung der Obligationen abzugeben.

Den Erklärungen über die Annahme des Angebots ist außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Verzeichniß, welches Nummer und Nennwerth der letzteren enthält, für jede Gattung von Obligationen besonders, in doppelter Ausfertigung beizufügen. Das eine Exemplar wird mit einer Empfangsbescheinigung versehen, dem Einsender sofort wieder ausgehändigt und ist von demselben bei einseitiger Wiederantwortung der von der Annahmestelle mit einem Vermerk zu versehenen Obligationen zurückzugeben.

Wegen Einreichung der Obligationen zum Umtausch gegen 3 1/2 procentige Staatsschuldverschreibungen wird später das Erforderliche veranlaßt werden.

Erfurt, den 30. November 1886.

Königliche Eisenbahn-Direction.

727. Auszahlung der Pfandbriefzinsen.

Die Einlösung der an Weihnachten 1886 fällig werdenden Zinscoupons zu den schlesischen land-schaftlichen Pfandbriefen wird in dem Zeitraum vom 4. bis 25. Januar 1887 allwochtätig — Mittwoch und Sonnabend ausgenommen — von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags bei der General-Landschafts-Casse stattfinden.

Mit den Coupons müssen Verzeichnisse derselben übergeben werden, in welchen die neuen Coupons kleiner Formates besonders, und die älteren Coupons größeren Formates wieder besonders nach den Beträgen, auf welche sie lauten, nach ihrer Stückzahl und nach ihren summarischen Beträgen anzugeben sind. Formulare zu solchen Verzeichnissen werden in unserer Casse ausgegeben.

Die Einlösung der Pfandbrief-Recognitionen,

welche für gekündigte Pfandbriefe ausgegeben worden sind, wird vom 28. December 1886 ab stattfinden.

Die Einlösung von Zinscoupons zu schlesischen land-schaftlichen Pfandbriefen findet ferner bei der land-schaftlichen Bank hieselbst, bei der kur- und neumärkischen ritterschaftlichen Darlehns-casse zu Berlin und bei der Reichsbank, deren Hauptstellen und sonstigen Zweiganstalten zu jeder Zeit, bei den schlesischen Fürstenthumsland-schaften, bei der Dresdener Bank zu Dresden und bei dem Bankhause Blumenthals Nachfolger in Hannover in besonders bekannt zu machenden Terminen statt.

Breslau, den 1. December 1886.

Schlesische General-Landschafts-Direction.

728.

A u f k ü n d i g u n g
von ausgelosten Rentenbriefen der
Provinz Schlesien.

Bei der heute in Gemäßheit der Bestimmungen §§ 41 u. folg. des Rentenbank Geetzes vom 2. März 1850 im Beisein der Abgeordneten der Provinzial-Vertretung und eines Notars stattgehabten Verloosung der nach Maßgabe des Tilgungs-Plans zum 1. April 1887 einzulösenden Rentenbriefe der Provinz Schlesien sind nachstehende Nummern im Werthe von 949 590 Mark gezogen worden und zwar:

256 Süd Litt. A. à 3000 Mark.

Nr. 38.	69.	82.	87.	306.	316.	341.	897.	1091.
1154.	1180.	1536.	1834.	1942.	2300.	2428.	2716.	2742.
2788.	2867.	2928.	2981.	3061.	3120.	3252.	3386.	3565.
3662.	3691.	3698.	3848.	4034.	4289.	4334.	4407.	4482.
4806.	4883.	5138.	5213.	5244.	5322.	5433.	5648.	5702.
5864.	5974.	5985.	6173.	6248.	6272.	6343.	6495.	6951.
6969.	6999.	7171.	7334.	7588.	7798.	7899.	7919.	8049.
8212.	8384.	8709.	8729.	8771.	8922.	8963.	9053.	9115.
9222.	9279.	9305.	9315.	9339.	9369.	9492.	9535.	9619.
9729.	9740.	9846.	9976.	9979.	10000.	10042.	10076.	10084.
10145.	10239.	10278.	10376.	10391.	10796.	11001.	11096.	11346.
11920.	11938.	11962.	11970.	11980.	12193.	12371.	12543.	12634.
12838.	13088.	13164.	13187.	13253.	13303.	13325.	13396.	13489.
13617.	13654.	13776.	13871.	13878.	14017.	14238.	14246.	14361.
14438.	14581.	14788.	14823.	14908.	15139.	15278.	15369.	15445.
15815.	15933.	16017.	16072.	16123.	16140.	16179.	16434.	16468.
17019.	17062.	17191.	17241.	17344.	17443.	17531.	17534.	17592.
17598.	17607.	17712.	17751.	17828.	17977.	18166.	18295.	18378.
18608.	18818.	18857.	18904.	19121.	19350.	19382.	19398.	19484.
19491.	19607.	19733.	20169.	20630.	20813.	20975.	21104.	21146.
21538.	21552.	21665.	21886.	22027.	22067.	22097.	22241.	22270.
22547.	22692.	22854.	22929.	22998.	23157.	23557.	23565.	23598.
23606.	23650.	23720.	23769.	23770.	23788.	23868.	23871.	24540.
24630.	24767.	24913.	24973.					

25 191.	25 615.	25 840.	25 928.	25 937.	26 006.	3205.	3285.	3417.	3429.	3458.	3465.	3626.	3826.
26 299.	26 315.	26 319.	26 333.	26 354.	26 528.	3972.	4005.	4373.	4393.	4512.	4540.	4743.	4841.
26 530.	26 550.	26 598.	26 662.	26 663.	26 674.	5123.	5146.	5198.	5465.	5657.	5685.	5812.	5838.
26 726.	26 918.	27 040.	27 060.	27 145.	27 226.	5889.	6108.	6220.	6345.	6420.	6570.	6590.	6613.
27 285.	27 296.	27 360.	27 411.	27 460.	27 499.	6634.	6690.	6747.	6811.	6864.	7125.	7189.	7953.
27 618.	27 860.	27 968.	27 983.	27 991.	28 004.	8166.	8238.	8325.	8533.	8545.	8586.	8592.	8602.
28 298.	28 357.	28 469.	28 543.	28 823.	29 017.	8713.	8832.	8833.	8880.	8921.	9462.	9520.	9544.

64 Stück Litt. B. à 1500 Mart.

Nr. 82.	144.	171.	301.	323.	349.	487.	533.	10 611.	10 612.	10 785.	10 798.	10 927.	11 158.
540.	952.	1053.	1100.	1379.	1589.	1749.	1828.	11 371.	11 446.	11 477.	11 828.	12 133.	12 146.
1835.	2227.	2279.	2379.	2410.	2467.	2593.	2686.	12 292.	12 584.	12 736.	12 861.	12 867.	12 959.
2752.	2788.	3307.	3336.	3413.	3417.	3418.	3441.	12 960.	13 198.	13 302.	13 500.	13 542.	13 567.
3609.	3698.	3817.	3947.	4134.	4680.	4775.	4913.	13 690.	13 811.	13 942.	13 981.	14 083.	14 218.
4982.	5057.	5097.	5190.	5428.	5687.	5888.	5942.	14 235.	14 240.	14 300.	14 465.	14 672.	14 735.
6031.	6373.	6429.	6495.	6580.	6697.	6740.	6831.	14 748.	14 749.	14 915.	15 105.	15 305.	15 352.
6915.	6925.	6980.	6988.	7074.	7155.	7156.	7169.	15 469.	15 590.	15 696.	15 818.	15 998.	16 067.

238 Stück Litt. C. à 300 Mart.

Nr. 86.	239.	353.	358.	459.	563.	608.	683.	16 288.	16 357.	16 384.	16 389.	16 393.	16 560.
727.	744.	756.	1061.	1184.	1340.	1393.	1461.	16 608.	16 665.	16 700.	16 707.	16 803.	16 952.
1467.	1497.	1625.	1642.	1667.	1711.	1784.	1919.	17 102.	17 136.	17 269.	17 396.	17 441.	17 551.
1942.	2077.	2084.	2162.	2189.	2290.	2313.	2324.	17 591.	17 657.	17 675.	17 737.	17 743.	17 758.
2518.	2523.	2714.	2749.	2805.	3010.	3677.	3699.	17 815.	17 894.	17 952.	18 263.	18 286.	18 473.
3844.	3880.	3914.	4020.	4166.	4262.	4465.	4655.	18 546.	18 562.	18 617.	19 325.	19 362.	19 432.
4907.	4940.	4957.	4969.	5046.	5282.	5412.	5448.	19 480.	19 575.	19 762.	20 014.	20 044.	20 101.
5594.	5629.	5812.	6004.	6193.	6168.	6281.	6549.	20 318.	20 484.	20 496.			
6762.	6868.	6912.	7106.	7232.	7483.	7578.	7685.						
7859.	8190.	8296.	8471.	8860.	8940.	8956.	8991.						
9130.	9607.	9659.	9723.	9857.	9907.	9923.	10 153.						
10 157.	10 246.	10 435.	10 499.	10 619.	10 619.	10 728.							
10 824.	10 851.	10 948.	11 011.	11 034.	11 057.								
11 212.	11 216.	11 262.	11 296.	11 539.	11 678.								
11 757.	11 890.	11 994.	12 145.	12 217.	12 268.								
12 385.	12 502.	12 712.	12 755.	12 780.	13 249.								
13 274.	13 276.	13 316.	13 431.	13 626.	13 702.								
13 821.	14 037.	14 256.	14 333.	14 356.	14 776.								
14 813.	14 832.	15 057.	15 310.	15 585.	15 603.								
15 794.	16 062.	16 096.	16 188.	16 279.	16 447.								
16 454.	16 610.	16 782.	16 888.	17 030.	17 341.								
17 434.	17 482.	17 508.	17 540.	17 734.	17 845.								
17 919.	17 947.	18 362.	18 478.	18 545.	18 850.								
18 935.	18 956.	18 993.	19 235.	19 255.	19 402.								
19 431.	19 457.	19 479.	19 490.	19 661.	20 028.								
20 179.	20 651.	20 796.	21 011.	21 082.	21 181.								
21 356.	21 417.	21 423.	21 718.	21 767.	21 816.								
21 928.	21 960.	21 988.	21 990.	22 000.	22 045.								
22 204.	22 248.	22 310.	22 321.	22 350.	22 358.								
22 395.	22 400.	22 502.	22 528.	22 535.	22 579.								
22 670.	22 704.	22 900.	23 061.	23 211.	23 297.								
23 684.	24 009.	24 045.	24 278.	24 285.	24 290.								
24 479.	24 483.	24 496.	25 018.	25 094.	25 215.								
25 216.	25 271.	25 295.	25 405.	25 592.	25 670.								
25 847.	25 916.	25 922.	25 950.	26 020.	26 366.								
26 504.	26 544.	26 546.	26 553.	26 598.	26 615.								

188 Stück Litt. D. à 75 Mart.

Nr. 82.	175.	318.	742.	863.	1025.	1035.	1109.						
1413.	1416.	1578.	1630.	1633.	1658.	1740.	1955.						
2056.	2171.	2270.	2313.	2333.	2382.	2435.	2471.						
2503.	2580.	2616.	2626.	2671.	2795.	2878.	3025.						

3 Stück Litt. E. à 30 Mart.

Nr. 22 108. 22 109. 22 110.

Unter Rindigung der vorstehend bezeichneten Rentenbriefe zum 1. April 1887 werden die Inhaber derselben aufgefordert, den Nennwerth gegen Zurückerlieferung der in coursfähigem Zustande befindlichen Rentenbriefe nebst den dazu gehörigen Zins-Coupons Ser. 5 Nr. 10 bis 16 und Talons sowie gegen Quittung

vom 1. April 1887 ab, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage, bei unserer Casse — Sandstraße Nr. 10 hier selbst — in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr baar in Empfang zu nehmen.

Auswärtigen Inhabern von ausgelosten und gekündigten Rentenbriefen ist es gestattet, letztere durch die Post, aber frankirt und unter Beifügung einer vorschriftsmäßigen Quittung an unsere Casse einzusenden, worauf die Ueberendung der Valuta auf gleichem Wege, auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolgen wird.

Vom 1. April 1887 ab findet eine weitere Verzinsung der hiermit gekündigten Rentenbriefe nicht statt und der Werth der etwa nicht mit eingelieferten Coupons Serie 5, Nr. 10 bis 16, wird bei der Auszahlung vom Nennwerthe der Rentenbriefe in Abzug gebracht.

Zugleich wird hiermit bekannt gemacht, daß von den früher verloosten Rentenbriefen der Provinz Schlesien folgende zur Einlösung bei der Rentenbank-Casse noch nicht präsentirt worden sind und zwar aus den Fälligkeitsterminen:

a. den 1. October 1877.

Litt. D. Nr. 4866 à 75 Mart.

b. den 1. April 1878.

Litt. C. Nr. 7257 à 300 Mark.

c. den 1. April 1880.

Litt. C. Nr. 12869 à 300 Mark.

d. den 1. October 1880.

Litt. D. Nr. 10146 à 75 Mark.

e. den 1. April 1882.

Litt. C. Nr. 7872 à 300 Mark.

f. den 1. April 1883.

Litt. A. Nr. 7598 à 3000 Mark.

Litt. C. Nr. 4388, 9274, 12 935, 13 028, 17 382, 23 559 à 300 Mark.

Litt. D. Nr. 83, 204, 1770, 5196, 5377, 6363, 8643, 9145, 10 503, 10 606, 14 134, 17 651, 18 259, 18 769 à 75 Mark.

g. den 1. October 1883.

Litt. A. Nr. 759, 6405, 18 603 à 3000 Mark.

Litt. B. Nr. 145 à 1500 Mark.

Litt. C. Nr. 2656, 6194, 7822, 17 592, 25 786, 25 856 à 300 Mark.

Litt. D. Nr. 1907, 2237, 3126, 5969, 5990, 7952, 8231, 9154, 10 662, 11 050, 14 710 à 75 Mark.

h. den 1. April 1884.

Litt. A. Nr. 10 961, 28 238 à 3000 Mark.

Litt. B. Nr. 1548, 5283 à 1500 Mark.

Litt. C. Nr. 5967, 6076, 7134, 11 081, 14 212, 14 529, 14 594, 16 982, 17 156, 23 215, 25 120, 25 547 à 300 Mark.

Litt. D. Nr. 2308, 2493, 3404, 4795, 5444, 7473, 8271, 9203, 10 608, 10 781, 13 547, 14 275, 14 685, 18 919 à 75 Mark.

Litt. E. Nr. 22 055, 22 061, 22 062 à 30 Mark.

i. den 1. October 1884.

Litt. A. Nr. 309, 6406, 13 329, 16 003, 22 309, 22 896, 26 235 à 3000 Mark.

Litt. B. Nr. 1667, 5818, 7151 à 1500 Mark.

Litt. C. Nr. 1017, 1569, 5156, 6570, 11 650, 13 785, 18 564, 19 181, 22 797, 24 060, 25 254, 25 376 à 300 Mark.

Litt. D. Nr. 220, 1827, 3518, 4594, 8346, 9573, 10 149, 11 933, 12 220, 14 181, 14 655, 15 063, 17 374, 17 702, 19 820 à 75 Mark.

Litt. E. Nr. 22 095, 22 096 à 30 Mark.

j. den 1. April 1885.

Litt. A. Nr. 1800, 4349, 8900, 21 887, 25 390 à 3000 Mark.

Litt. B. Nr. 4519, 5154, 6934, 7027 à 1500 Mark.

Litt. C. Nr. 4533, 5336, 10 064, 11 873, 12 269, 12 572, 15 148, 15 295, 15 435, 20 264, 20 824, 21 693, 22 644, 24 259, 25 787 à 300 Mark.

Litt. D. Nr. 3526, 4138, 5715, 6357, 7098, 10 059, 10 455, 10 775, 11 452, 11 594, 11 826, 12 505, 13 641, 14 136, 15 313, 18 116, 18 778, 20 183 à 75 Mark.

k. den 1. October 1885.

Litt. A. Nr. 2287, 2518, 7853, 19 860, 22 229, 23 665, 23 696, 28 410 à 3000 Mark.

Litt. B. Nr. 1133, 1416, 1647 à 1500 Mark.

Litt. C. Nr. 2847, 3021, 7271, 8593, 8779, 9626, 10 660, 10 841, 11 017, 12 096, 12 370, 14 492, 15 160, 17 381, 17 832, 18 760, 19 367, 20 248 à 300 Mark.

Litt. D. Nr. 79, 526, 1719, 3059, 5510, 6428, 6843, 7141, 7737, 8251, 8404, 9219, 11 149, 11 410, 12 647, 12 738, 13 274, 13 602, 13 962, 14 232, 17 296, 18 508, 18 543, 19 156, 19 343, 19 871, 20 335 à 75 Mark.

l. den 1. April 1886.

Litt. A. Nr. 357, 17 027, 17 859, 18 016, 22 691, 23 671 à 3000 Mark.

Litt. B. Nr. 388, 993, 1207, 4814 à 1500 Mark.

Litt. C. Nr. 354, 2000, 2946, 6539, 7787, 9942, 12 004, 13 883, 15 420, 16 120, 19 593, 23 361, 23 362, 23 898, 26 017 à 300 Mark.

Litt. D. 1168, 1731, 1783, 2781, 4619, 5918, 6403, 7108, 8046, 9185, 10 049, 11 930, 13 085, 13 562, 14 385, 15 381, 15 815, 16 300, 17 250, 17 553, 18 310, 18 441, 18 597, 18 917, 19 134, 19 283, 19 519 à 75 Mark.

m. den 1. October 1886.

Litt. A. Nr. 251, 1211, 3891, 8122, 8982, 9825, 12 262, 12 876, 14 646, 15 658, 15 951, 18 661, 18 813, 20 985, 21 480, 21 608, 21 840, 21 894, 24 427, 24 609, 25 172, 28 323 à 3000 Mark.

Litt. B. Nr. 1790, 2833, 3667, 5674, 6783 à 1500 Mark.

Litt. C. Nr. 1735, 2830, 4531, 4786, 5087, 7474, 7547, 7881, 8420, 8736, 9939, 11 279, 11 457, 11 662, 12 601, 12 793, 12 817, 13 364, 14 556, 14 954, 15 169, 15 274, 15 342, 16 010, 16 360, 16 792, 16 820, 17 935, 18 579, 18 600, 19 164, 19 151, 19 492, 20 167, 20 823, 21 747, 21 924, 22 199, 22 301, 22 655, 23 022, 23 201, 23 260, 23 725, 24 659, 24 798, 24 947, 25 102, 25 261, 25 514, 26 006, 26 483 à 300 Mark.

Litt. D. Nr. 408, 1124, 1300, 1496, 1712, 1854, 2216, 2749, 2766, 3871, 4559, 4752, 4908, 5621, 5933, 6765, 7025, 7761, 8101, 8573, 9431, 11 355, 11 465, 11 510, 11 732, 12 602, 12 669, 12 678, 12 692, 13 035, 13 068, 13 121, 13 150, 13 208, 13 664, 13 870, 13 908, 14 020, 15 044, 15 349, 15 676, 16 209, 16 355, 16 378, 16 750, 16 938, 17 854, 17 895, 17 953, 18 294, 18 748, 18 753, 19 280, 19 453, 20 486 à 75 Mark.

Nis abhanden gekommen angemeldet:

Litt. D. Nr. 549 à 75 Mark.

Zie ungelösten Rentenbriefe verjähren nach § 44 des Rentenbank Gesetzes vom 2. März 1850 binnen 10 Jahren.

Breslau, den 13. November 1886.

Königliche Direction des Rentenbank für Schlesien.

Personal-Chronik öffentlicher Behörden.

729. Die königliche Regierung hat dem Fräulein Elisabeth Siegert in Carolath, welche dortige gehobene Privat-Mädchenschule interimistisch geleitet hat, unter dem Vorbehalte des Widerrufs die Concession zur Fortführung dieser Schule ertheilt.

Dieselbe hat ferner dem Pastor Bunzel in Lichtenau die Local-Schulinspection über die dortige evangelische Schule übertragen.

730. Dem königlichen Förster Kother zu Lindhardt in der Oberförsterei Panten ist anlässlich seines am 27. d. Mts. eingetretenen 50 jährigen Dienstjubiläums, das Allgemeine Ehrenzeichen mit der Zahl 50 Allerhöchst verliehen worden.

731. Personal-Veränderungen im Bezirke des königlichen Ober-Landesgerichts zu Breslau während des Monats November 1886.

R e f e r e n d a r e: ernannt: die Rechtscandidaten Fuder, Mundry, Mattersdorf, Kimpler, Cohn und Wiggert,

übernommen: der Referendar Rothenbach aus dem Ober-Landesgerichts-Bezirk Raumburg a./S., ausgeschieden: die Referendare Friedrich, Freiherr von Wechma und Gerloff behufs Uebertritts in den Staatsverwaltungsdienst; Eisner von Gronow.

S u b a l t e r n b e a m t e: ernannt zum Gerichtsschreibergehilfen: der Gerichtsvollzieher Großmusz zu Striegau bei dem Amtsgerichte zu Breslau, zum Gerichtsvollzieher: der Gerichtsvollzieher fr. A. Tschundz zu Guhrau, Majuntke zu Priebus und Tröfster zu Breslau bei den Amtsgerichten ihrer Wohnorte,

p e n s i o n i r t: die Amtsgerichts-Secretäre Lungwitz zu Hirschberg und Cangelirath Sturm zu Breslau,

gestorben: die Amtsgerichts-Secretäre Tiffe zu Waldenburg und Blüdorn zu Görlitz.

U n t e r b e a m t e: ernannt zu Gefangenenaufsehern: die Hilfs-Gefangenenaufseher Prochnow zu Dels, Mrowek zu Rosenburg D./S., Hanke zu Gleiwitz, Paczel zu Oppeln, Krause und Scholz zu Beuthen D./S. bei den Gerichtsgefängnissen ihrer Wohnorte, der Hilfs-Gefangenenaufseher Dworaczek zu Beuthen D./S. und Stobko zu Kreuzburg D./S. bei den Gerichtsgefängnissen in Kreuzburg D./S. und resp. Beuthen D./S.,

versezt: der Gefangenenaufseher Gruschka zu Myslowitz an das Amtsgericht in Tost, entlassen in Folge Disciplinar-Erkenntnisses: die Gefangen-Oberaufseherin Sachowitz zu Beuthen D./S.,

gestorben: der Gefangenenaufseher Neumann zu Liegnitz.

732. Personal-Veränderungen im Bezirke der königlichen Ober-Staatsanwaltschaft zu Breslau.

W i d e r r u f l i c h ernannt: der Bürgermeister Knoll zu Muskau an Stelle des verstorbenen Amts-anwalts Klichm

a. zum Amtsanwalt bei dem königlichen Amtsgerichte zu Muskau für sämtliche durch die Gesetze dem Amtsanwalt übertragenen Geschäfte ausschließlich jedoch der Verfolgung der in dem Forstbezirk Rietschen und in dem Forstrevier Muskau begangenen Zuwiderhandlungen gegen das Forst-diebstahlsgezet, für die ein besonderer Forstamts-anwalt bestellt ist.

b. zum Stellvertreter des Forstamtsanwalts für den Forstbezirk Rietschen,

c. zum Stellvertreter des Forstamtsanwalts für das Forstrevier Muskau.